

| | | |
|---|--------------------|--------------------------|
|  | Sanitär | |
| | 12 Berufskennnisse | Modul-Nr. 12.15 |
| Modularisierte Weiterbildung | 12.15 Bautechnik | Version von: 03.11.04 |

Modulidentifikation

- Adressaten: Individuelle Weiterbildung, Vorbereitung auf den eidg. Fachausweis und das eidg. Diplom
- Voraussetzungen: Fähigkeitsausweis als Sanitärmonteur oder Haustechnikplaner Sanitär oder gleichwertige Ausbildung mit Berufserfahrung.

1. Die Funktion des Faches im Rahmen der Gesamtbildung

Leitidee: Die Haustechnikbranche wird zunehmend in die bautechnischen Entscheidungen miteinbezogen. Es müssen einerseits Gesetze und Normen eingehalten werden und andererseits gilt es, einer nachhaltigen Bewirtschaftung der Gebäude nachzukommen.
In diesem Modul lernt die Fachperson den Zusammenhang zwischen Gebäudekonstruktion, Brandschutz, Schallschutz, technischen Installationen sowie dem Energie- und Ressourcenverbrauch zu verstehen.

- Dispositionsziele:
1. Aufgrund ihres Fachwissens über die verschiedenen Baukonstruktionen, gehört es für die Fachperson zur Routine, Baupläne zu lesen und zu interpretieren.
 2. Für die Fachperson ist es Alltag, aufgrund der Baupläne die technischen Installationen in das Bauwerk zu integrieren.
 3. Wenn die Fachperson die Konsequenzen auf die technischen Installationen beurteilen muss, dann zieht sie automatisch die Brandschutz-, Schallschutz- und Energievorschriften in ihre Überlegungen mit ein.
 4. Die Fachperson ist nicht nur auf die Schallschutzvorschriften sensibilisiert, sie analysiert von sich aus die Baukonstruktion hinsichtlich möglicher Problemstellen und leitet daraus automatisch die fachlichen Konsequenzen ab.

2. Lerninhalte / Themenübersicht

1. Baustoffe (Arten, Eigenschaften, Einsatzgebiete)
2. Bauweise (Baukonstruktionen, Bausysteme)
3. Bauelemente (Gebäudebauteile, Brandschutz, Bauteilübergänge)
4. Bauphysik (Lärm und Schallschutz, Wärme, Feuchte, Luftaustausch)

3. Lernorganisation

- Thema: 1. **Baustoffe (Arten, Eigenschaften, Einsatzgebiete)**
- Leistungsziele: 1.1 Die Fachperson beschreibt auswendig verschiedene Baustoffe, nennt deren Eigenschaften und erklärt die Einsatzgebiete.

| | | |
|---|--------------------|--------------------------|
|  | Sanitär | |
| | 12 Berufskennnisse | Modul-Nr. 12.15 |
| Modularisierte Weiterbildung | 12.15 Bautechnik | Version von: 03.11.04 |

- 1.2 Die Fachperson weist mit konstruktiver Kritik auf erkannte Fehlerquellen hin, so dass in einem sachlich konstruktiven Gespräch nach Lösungen gesucht werden kann.
- 1.3 Die Fachperson integriert unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften ihre Systemkomponenten und Bauteile fachgerecht.

Thema:

2. Bauweise (Baukonstruktionen, Bausysteme)

Leistungsziele:

- 2.1 Die Fachperson kann die Unterschiede der verschiedenen Bauweisen (Ortbauweise oder Montagebauweise) in einem konkreten Bauobjekt identifizieren.
- 2.2 Die Fachperson kann aufgrund der gegebenen Situation die Konsequenzen auf die technische Installation sowie auf die Befestigung der Apparate beurteilen.

Thema:

3. Bauelemente (Gebäudebauteile, Brandschutz, Bauteilübergänge)

Leistungsziele:

- 3.1 Die Fachperson kann die Einflussgrössen der Gebäudehülle nennen.
- 3.2 Die Fachperson kann die Konsequenzen der verschiedenen Gebäudebauteile auf die technischen Installationen abschätzen.
- 3.3 Die Fachperson ist in Bezug auf mögliche einfachere Problemzonen der Gesprächspartner für den Architekten (Bauleitung, Bauherrschaft).
- 3.4 Die Fachperson kann die Brandschutzvorschriften auf die technischen Installationen fachgerecht anwenden.

Thema:

4. Bauphysik (Lärm und Schallschutz, Wärme, Feuchte, Luftaustausch)

Leistungsziele:

- 4.1 Die Fachperson kann die Energievorschriften auf die technischen Installationen anwenden.
- 4.2 Die Fachperson kann die Konsequenzen der Dampfdiffusion auf die technischen Installationen abschätzen. Umgekehrt ist die Fachperson in der Lage zu beurteilen, welchen Einfluss die technischen Installationen auf die Dampfdiffusion haben könnten.
- 4.3 Die Fachperson ist in Bezug auf mögliche einfachere Problemzonen der Gesprächspartner für den Architekten (Bauleitung, Bauherrschaft).

4. Lernzielkontrolle / Modulprüfung

Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen.
(2 Stunden)

5. Gültigkeit des Modulabschlusses

Die Gültigkeit des Modulabschlusses für die Erteilung des Fachausweises beträgt 5 Jahre.